

**Prof. Dr. Philipp Harms**  
 Einführung in die VWL (WiSe 17/18)  
 Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 568



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

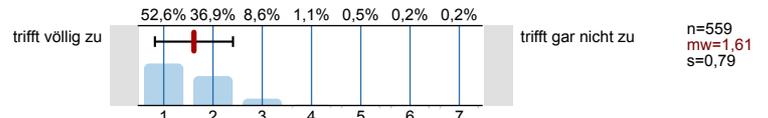
Legende

Fragestext

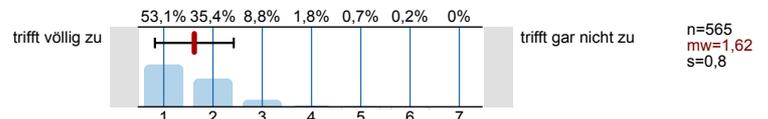


2. Bewertung der Lehrveranstaltung

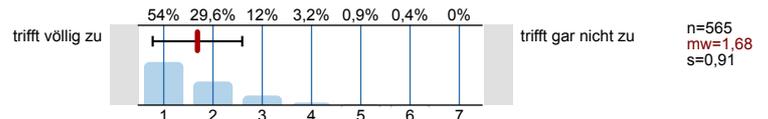
2.1) 1. Der inhaltliche Aufbau der Gesamtveranstaltung ist nachvollziehbar.



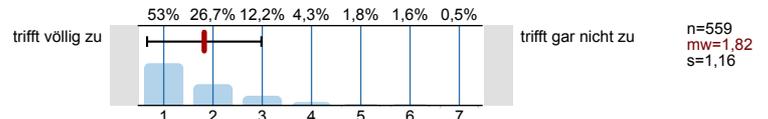
2.2) 2. Der inhaltliche Aufbau der einzelnen Veranstaltungen ist nachvollziehbar.



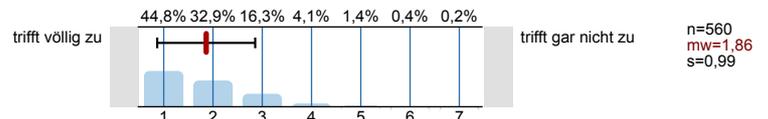
2.3) 3. Das Lernziel der Veranstaltung wurde mir klar.



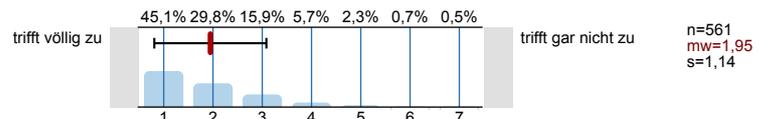
2.4) 4. Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



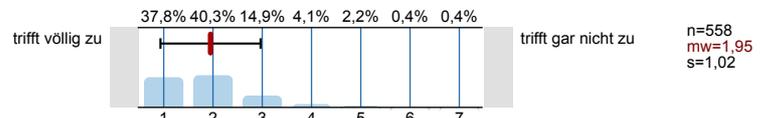
2.5) 5. Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.



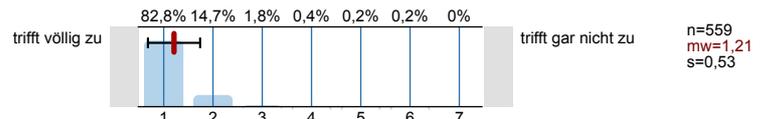
2.6) 6. Der/Die Dozent/in hat zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen angeregt.



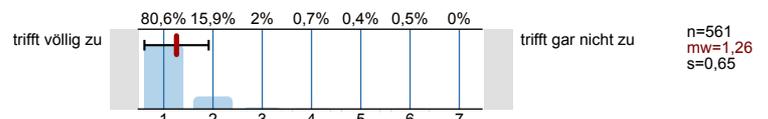
2.7) 7. Der Lehrstoff wird verständlich vermittelt.



2.8) 8. Der/Die Dozent/in wirkt gut vorbereitet.



2.9) 9. Der/Die Dozent/in spricht verständlich.



2.10)	10. Der/Die Dozent/in hat didaktische Hilfsmittel (z. B. Folien, Tafelbilder, Beamer) sinnvoll eingesetzt.		trifft völlig zu 69,4% 24,9% 3,9% 0,9% 0,2% 0,7% 0%	trifft gar nicht zu	n=558 mw=1,4 s=0,73
2.11)	11. Es gab hilfreiche Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise) zur Veranstaltung.		trifft völlig zu 48,8% 28,1% 16,7% 4% 1,3% 0,7% 0,4%	trifft gar nicht zu	n=545 mw=1,85 s=1,06 E.=9
2.12)	12. Der/Die Dozent/in wirkt engagiert bei der Lehrtätigkeit.		trifft völlig zu 87,9% 9,6% 2,3% 0% 0,2% 0% 0%	trifft gar nicht zu	n=562 mw=1,15 s=0,44
2.13)	13. Der/Die Dozent/in motiviert die Teilnehmer.		trifft völlig zu 57,7% 28,8% 10% 2,1% 1,1% 0,4% 0%	trifft gar nicht zu	n=560 mw=1,61 s=0,88
2.14)	14. Der/Die Dozent/in ist kooperativ und aufgeschlossen.		trifft völlig zu 70,6% 22,1% 5,3% 1,2% 0,7% 0% 0%	trifft gar nicht zu	n=562 mw=1,39 s=0,71
2.15)	15. Die Studierenden in der Veranstaltung haben im Vergleich zu anderen Veranstaltungen ein hohes Leistungsniveau.		trifft völlig zu 22,7% 31,7% 21,8% 18,4% 3,8% 0,9% 0,8%	trifft gar nicht zu	n=533 mw=2,55 s=1,25
2.16)	16. Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher.		trifft völlig zu 42,7% 33,2% 17,3% 3,9% 1,6% 0,9% 0,4%	trifft gar nicht zu	n=560 mw=1,93 s=1,06
2.17)	17. Ich lerne Sinnvolles und Wichtiges.		trifft völlig zu 43,5% 37,9% 13,4% 3,6% 1,1% 0,5% 0%	trifft gar nicht zu	n=559 mw=1,82 s=0,93
2.18)	18. Es treten oft unnötige inhaltliche Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen auf.		trifft völlig zu 4,8% 3,5% 6% 9,3% 10,1% 32,2% 34,2%	trifft gar nicht zu	n=547 mw=5,5 s=1,69
2.19)	19. Das Thema der Veranstaltung hat mich interessiert.		trifft völlig zu 33,7% 35,2% 19% 6,2% 3,9% 1,4% 0,5%	trifft gar nicht zu	n=563 mw=2,18 s=1,21
2.20)	20. Der/Die Dozent/in gibt auf Beiträge der Teilnehmer ein hilfreiches Feedback.		trifft völlig zu 48,1% 35,7% 9,7% 4,1% 1,4% 0,9% 0%	trifft gar nicht zu	n=557 mw=1,78 s=0,98
2.21)	21. Die Betreuung über die Veranstaltung hinaus ist gut.		trifft völlig zu 29% 33,4% 21,2% 11,4% 3% 1,3% 0,7%	trifft gar nicht zu	n=542 mw=2,33 s=1,23
2.22)	22. Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor oder nach.		trifft völlig zu 16,8% 24,2% 24,3% 19,1% 8,6% 3,6% 3,4%	trifft gar nicht zu	n=559 mw=3,03 s=1,52

2.23)	23. Mein Arbeitsaufwand ist verglichen mit anderen Veranstaltungen hoch.	<p>32,7% 32% 16,2% 12,6% 4,1% 2% 0,5%</p>	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=557 mw=2,32 s=1,31
2.24)	24. Der/Die Dozent/in fördert Fragen und aktive Mitarbeit.	<p>33,9% 33,8% 21,4% 6,1% 3,8% 0,5% 0,5%</p>	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=560 mw=2,16 s=1,15
2.25)	25. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).	<p>29,8% 33,5% 23,9% 7,6% 4,2% 1% 0%</p>	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=406 mw=2,26 s=1,15 E.=141
2.26)	26. Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium.	<p>39,1% 31,3% 19% 5,1% 4,2% 0,4% 0,9%</p>	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=552 mw=2,09 s=1,2
2.27)	27. Die Veranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.	<p>29,8% 34,5% 20,7% 9,6% 3,6% 0,9% 0,9%</p>	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=560 mw=2,29 s=1,22
2.28)	28. Unruhe, Reden oder Störungen durch Teilnehmer beeinträchtigen die Veranstaltung.	<p>9,2% 14,5% 19,9% 15,6% 14,4% 16,5% 9,9%</p>	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=557 mw=4,01 s=1,82
2.29)	29. Die Rahmenbedingungen (z.B. Raumgröße, Ausstattung) der Veranstaltung sind angemessen.	<p>51,2% 28,4% 10,3% 6% 2,5% 0,7% 0,9%</p>	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=553 mw=1,86 s=1,19

### 3. Leistungsstand

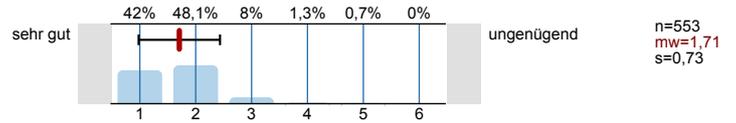
3.1)	30. Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Leistungsstand im Rahmen der Veranstaltung ein?	<p>2,7% 16,9% 43,4% 28,8% 5,6% 1,6% 0,9%</p>	sehr gut	sehr schlecht	n=549 mw=3,26 s=1,01
------	---	--	----------	---------------	----------------------------

### 4. Resümee (4= genau richtig)

4.1)	31. Die Menge des Lehrstoffes war...	<p>0% 0,2% 0,2% 18,5% 39,9% 29,2% 12,1%</p>	viel zu gering	viel zu umfangreich	n=562 mw=5,34 s=0,93
4.2)	32. Das Tempo der Veranstaltung war...	<p>2,9% 7,4% 32,5% 46,6% 7% 3,4% 0,2%</p>	viel zu schnell	viel zu langsam	n=554 mw=3,58 s=0,97
4.3)	33. Die Anforderungen waren...	<p>0% 0,2% 1,2% 43,9% 39,3% 12,6% 2,8%</p>	viel zu gering	viel zu hoch	n=563 mw=4,71 s=0,81
4.4)	34. Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...	<p>5,5% 12,1% 33,8% 40,5% 5,7% 2,1% 0,2%</p>	viel zu gering	viel zu umfangreich (Besuch überflüssig)	n=560 mw=3,36 s=1,04

5. Gesamtnote

5.1) 35. Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:



6. Fragen zur Person

6.1) 36. Ihr Geschlecht?



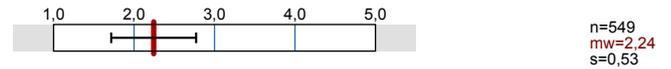
7. Alter

7.1) 37. Bitte tragen Sie Ihr Alter ein:



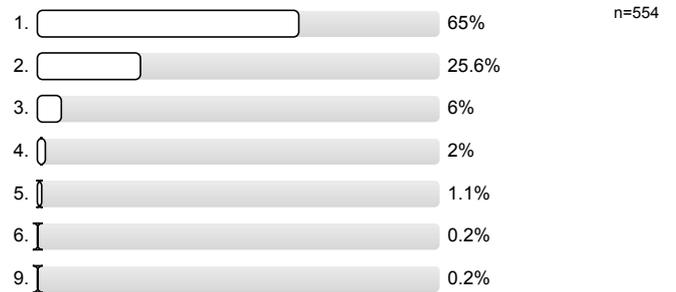
8. Abiturnote

8.1) 38. Ihr Note im Abitur:



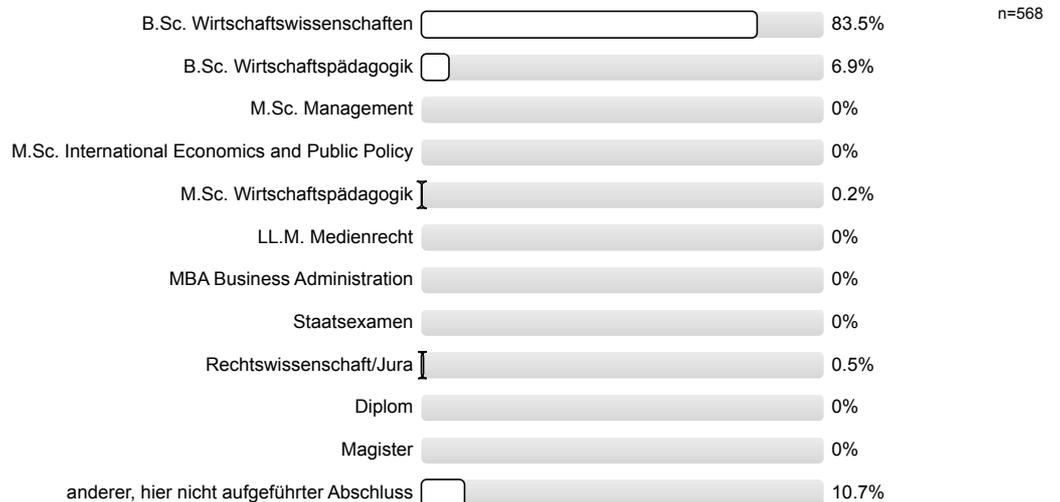
9. Fachsemester

9.1) 39. Ich studiere im...



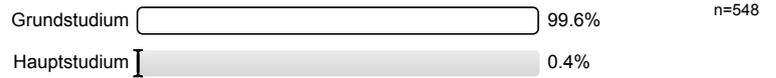
10. Studiengänge

10.1) 40. Für welchen der folgenden Studiengänge sind Sie eingeschrieben? (Mehrfachnennung möglich)



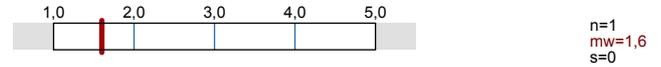
11. Studienabschnitt

11.1) 41. In welchem Studienabschnitt befinden Sie sich?



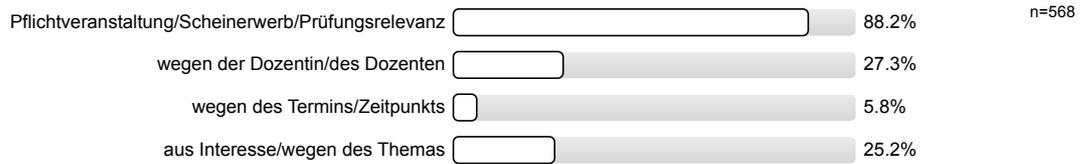
12. Note in der Zwischenprüfung/im Vordiplom

12.1) Note in der Zwischenprüfung/im Vordiplom



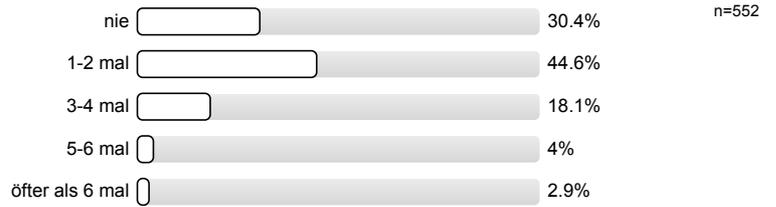
13. Besuchsgrund

13.1) 42. Grund für den Besuch dieser Veranstaltung: (Mehrfachnennung möglich)



14. Fehlzeiten

14.1) 43. Ich habe in der Veranstaltung gefehlt:



# Profilinie

Teilbereich: FB 03 - Wirtschaftswissenschaften  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Philipp Harms  
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die VWL (FB03\_WiWi\_WS1718\_13)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Bewertung der Lehrveranstaltung



2.25)	25. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=406	mw=2,26	md=2,00	s=1,15
2.26)	26. Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=552	mw=2,09	md=2,00	s=1,20
2.27)	27. Die Veranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=560	mw=2,29	md=2,00	s=1,22
2.28)	28. Unruhe, Reden oder Störungen durch Teilnehmer beeinträchtigen die Veranstaltung.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=557	mw=4,01	md=4,00	s=1,82
2.29)	29. Die Rahmenbedingungen (z.B. Raumgröße, Ausstattung) der Veranstaltung sind angemessen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=553	mw=1,86	md=1,00	s=1,19

### 3. Leistungsstand

3.1)	30. Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Leistungsstand im Rahmen der Veranstaltung ein?	sehr gut		sehr schlecht	n=549	mw=3,26	md=3,00	s=1,01
------	---	----------	--	---------------	-------	---------	---------	--------

### 4. Resümee (4= genau richtig)

4.1)	31. Die Menge des Lehrstoffes war...	viel zu gering		viel zu umfangreich	n=562	mw=5,34	md=5,00	s=0,93
4.2)	32. Das Tempo der Veranstaltung war...	viel zu schnell		viel zu langsam	n=554	mw=3,58	md=4,00	s=0,97
4.3)	33. Die Anforderungen waren...	viel zu gering		viel zu hoch	n=563	mw=4,71	md=5,00	s=0,81
4.4)	34. Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...	viel zu gering		viel zu umfangreich (Besuch)	n=560	mw=3,36	md=3,00	s=1,04

### 5. Gesamtnote

5.1)	35. Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:	sehr gut		ungenügend	n=553	mw=1,71	md=2,00	s=0,73
------	--	----------	--	------------	-------	---------	---------	--------

### 8. Abiturnote

8.1)	38. Ihr Note im Abitur:	1 (Note 1,0 bis 5,0)		5	n=549	mw=2,24		s=0,53
------	-------------------------	----------------------	--	---	-------	---------	--	--------

### 12. Note in der Zwischenprüfung/im Vordiplom

12.1)	Note in der Zwischenprüfung/im Vordiplom	1 (Note 1,0 bis 5,0)		5	n=1	mw=1,60		s=0,00
-------	--	----------------------	--	---	-----	---------	--	--------

## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 1. TOPs und FLOPs

1.) Welches waren die drei TOPs der Veranstaltung?

Vorlesung klar strukturiert, man kann ihnen gut folgen, Spaß dabei

- Harms' Charakter
- EduVote
- Wiederholung am Anfang
- Herr Harms hat einen sehr guten Humor

edu vote - die Musik beim ausfüllen dieses Dokuments

- EduVote
- Schokoriegel u. Latte Macchiato

### Professor

- Überleitung in die Weihnachtszeit mit dem Tannenbaum auf der Vorlesungstafel

- > gute Veranschaulichung durch Beispiele
- > lockerer, spaziger Umgang
- > EduVote zur Verständnisabfrage

- motivierter Besuch
- positive Stimmung
- Beteiligung d. Teilnehmerinnen durch EduVote

- lustig
- erklärt gut

- humorvoll - gute Beispiele, zur Veranschaulichung
- Kompetenz
  - Harms
  - Notizen auf Folien
  - Edu-vote

Top Prof. Harms  Leben in die VWL zu bringen ist nicht einfach! Symmetrisch!

Humorvolle Notizen

lustige Musik bei der Evaluation

Eduvotes

Witze vom Prof

Schokoriegel, EduVote

EduVote

- EduVote
- Tutoren

- Freundlichkeit = Prozecklausur + Besprechung
- Tempo
- Be Realitätsbezug

EduVote

Schoko-Riegel-Anschauungs-Beispiele

Formel-Hinleitungen - sehr verständlich

- Wiederholung der letzten Sitzung zu Beginn jeder Sitzung
- Enthusiasmus von Herrn Harms an jeder Thematik
- Beispiele anhand von Schokoriegeln als Roter Faden

EduVote

- Differenziertheit
- Hinweisen auf unterschiede gerecht/effizienz

# SCHOUORIEGEL

- Die Herleitungen von Formeln wurden erklärt
- Die beschriebenen Folien wurden hochgeladen
- Der Professor hat Humor
- Prof mit sehr gutem Humor
- Formeln wurden oft noch mit Herleitung erklärt

Begeisterung des Dozenten      Offenheit und Verständnis des Prof.  
wiederkehrende Beispiele

Gemeinsame Lösung der Probeklausur  
EduVote  
Beispiele von Hr. Harms

- Herr Harms
- spannende Themen
- (Weltmarkt  $\rightarrow$ ) Inflation / EZB

Angebot + Nachfrage

- EduVote
- Besprechung der Probeklausur

- Wiederholungen am Anfang der Vorlesung
- EduVote
- Motivation am Anfang jedes Themas

humorvoller Prof  
EduVote

Stühwunderbeispiele ♡

lustiger Professor  
gute Erklärungen  
 $\rightarrow$  tolle Beispiele

- inhaltlich sehr übersichtlich  
und aktuelle

- Die Veranschaulichungen der Themen auf einfacher Art und Weise
- Das Eingehen auf Fragen

- netter Dozent
- ruhige Art

- realitätsnahe Themen
- motivierter Dozent

Dozent ist motiviert und schafft gute Atmosphäre und fördert bei Störung

• Eduvote

- verständliche Erklärungen des Profs
- gutes Tempo in der Vorlesung
- angenehme Stimmung
  - EduVote
  - Interaktion mit Studenten?
  - sehr motivierter Professor

edu-vote  
humorvoll  
lebhaft

EDU-Vote

Didaktik: Herleitungen der Formeln, reelle wirtschaftliche Daten

Prof. Harms, EduVote

lustig  
verständlich

freundlich, witzig, kompetent

Dozent spitze!

Alles anschaulich & verständlich erklärt.

\* Beispiele gut gewählt  
 • praxisorientiert (Datenbanken)  
 • Simult. geliebt

\* EduVote

- Verständlich
- gut aufbereitet die Vorlesung

→ die Häufigkeit des Wortes „Schokoriegel“  
 → EduVote  
 → engagiertes Auftreten des Dozenten

Oasis, coole Atmosphäre, EduVote

1) EDU-VOTE 2) Feuerzauber Texas 3) Herr Harms recht sympathische Art

Top Professor =)

EduVote Time  
 Probeklausur  
 klar strukturiert

EduVote, Übungen, Beispiele

Schokoriegel,

## EDU-Vote

Edu Vote

- Beschriebene Folien wurden hochgeladen

Gute Beispiel

- Musik beim evaluieren
- Beispiele aus der Praxis
- Probeprüfung + Besprechung dieser

- gutes Skript
- Eingehen auf Fragen der Studenten

gut auf Bedürfnisse der Studierenden eingegangen (Wortwahl von mir) etc.  
gute Beispiele

Super Professor  
sehr gutes Skript

- Gute Erklärungen
- Verständlich
- rechte Interesse an Themen

Motivation durch Dozenten, Witze  $\Rightarrow$  Auflockerung, hohe Jachungsebene

- Herleitungen erklärt
- Foliensätze thematisch aufgeteilt

zustieg  
Anforderungen für

EDU Vote, Anschauliche Beispiele aus der Realität

- x Prof ist super vorbereitet und engagiert
- x es macht (meistens) Spaß ihm zuzuhören, da er sehr interessiert ist
- x sehr den Studenten zugewandt

- sympathischer Professor, immer gut vorbereitet
- motivierend
- oft Beispiele/aktueller Bezug eingebunden

- EDU Vote
- aktuelle Beispiele
- Graphiken

- guter Humor
- interaktiv

- Weilmachtsgröße
- Edu - Vote

eduvote  
Beispiele

Prof. nett und aufgeschlossen

Gute aktuelle Beispiele

- Gute Erklärungen → inhaltlich gut erweut (Lernprozess)
- Unterhaltende Anekdoten / Humorvolle Geschichten
- ~~Sympathischer~~ sympathischer Prof., der sich immer viel Mühe gibt!
- Art der Vorlesungsweise (Umgang / Locker)

- Realitätsbezug
- Humor

→ Edu Vote

- Improvisieren wenn die Technik mal wieder gesponnen hat
- Gute Beispiele (Schokoriegel)

- o Verständliche Erklärung und Veranschaulichung der Themen
- o Bezug auf aktuelle Inhalte
- o Feuerzangen Texts und Schokoriegel

Sehr motivierter, lustiger Prof

- Besprechung der Probeklausur
- Besprechung von Fragen
- Schokoriegel

Konsumsünden, BIP, EduVote

ausführliche Besprechung der Probeklausur

Edu votes

- schöne Beispiele
- Teilnehmer werden aktiv angesprochen (Prüfungen, abstimmen)

- EDUVOTE

- TOP Professor
- TOP Vorschauklausur
- TOP Atmosphäre

Eduvote

✓ /  
 Professor Harms ist ein sehr guter Rhetoriker.  
 ↳ Die gesamte Vorlesung ist Top.

Ausführliche, nachvollziehbare Lösung der Probeklausur

EDU VOTE

Toller Prof. Harms

- Kompetenz des Professors
- Vermittlung von Wissen

~~Ärger~~ ~~über~~ EduVote

Marktvorsagen

- Sehr gut strukturiert
- Interaktive Präsentationen
- EduVote

Die unglücklichste intellektuelle und zugleich symfonische  
Ausstrahlung des Professors. Auch die Offenheit ~~gegenüber~~ ~~Fragen~~. #HarmsDieDres

1. gute Erklärung
2. verständlich

1. Schokoriegel 2. Schokoriegel 3. SCHOKORIEGEL

Lockerer Dozent.

- Beispiele mit Schokoriegeln, die vieles nachhaken verdeutlicht haben
- Sehr kompetent
- humorvoller Herr Harms
- Zuerst der E-Mail, um Fragen für alle zu beantworten

Verständliche Erklärung, Einbeziehung der Zukunft

Motivation und Begeisterung durch Herrn Harms

Erklärungen anhand von Schaubildern & gute Modulare

Sehr humorvolle Veranstaltungen, man konnte ihnen sehr gut folgen...

- ~~netter~~ netter Prof.
- Wiederholt im Anfang immer
- Lustiger LP

- Existenz einer Probeklausur
- Gute Erklärungen & Beispiele

## Die regulären Vorlesungen

- Der Prof
- ~~Der~~ Dozent wirkt aufgeschlossen

Gute feedbacks, Fragen werden beantwortet, aktive ~~Kommunikation~~ <sup>Mitarbeit</sup> was kaum bei einer großen Veranstaltung von kommt.

- Prof immer motiviert
  - kompetente Erklärungen
  - Atmosphäre oft „locker“ und witzig, trotzdem <sup>wissen-</sup> <sup>schaftlich</sup>
- Kapitel 3-6, Edu-vote, Schokolade!

## Edu - Votes, Besprechung Probeklausur

### Eduvote, die Beispiele von Herr Harms

- Engagement der Dozenten  
viele Tutorien zur Auswahl  
gut vorbereitete Folien

- Humorvoller Typ dieser Herr Harms

inhalt der Veranstaltung wird vom Prof. Harms anschaulich und charmant vermittelt! Macht Spaß! Weiter so!

- sehr sympathischer Prof. (Schwabenbonus)
- Probeklausur

Weihnachtsgruß, Realitätsbezug, Humor

- Einführung BIP
- Edu Vote

- Dozent
- Folien werden hochgeladen
- Rechnungen ausführlich

- Eduvote
- gut vorbereitetes & lustiger Prof

### Edu-Vote

- lehrstufte Vorlesung
- gute Folien
- Wiederholungen im Anfang

Schoko-egel                      Nügel  
 Latte Macchiato

Schoko-egel                      -eduvote  
 Latte Macchiato  
 -Nügel

Probeklausur + Besprechung

~ ~

- Gute Erklärungen                      - Motivierter Dozent                      - gute Strukturierung

- kritische Auseinandersetzung, richtige Balance des Professors zwischen Kritik und Zücheltigkeit → eigene Meinung bilden  
 - gut vorbereitete Vorlesungen

Beispiele o. wann Studenten aktiv an d. Veranstaltung teilgenommen hatten  
 Improvisation

Super Veranschaulichungen!

≈ Wiederholung der letzten Vorlesung

- Schoko-egel, Heißgetränke  
 - verständliche Beispiele  
 - interessant gestaltet (warst Spaß zuzuhören)

Beispiel eines Vortrags

• Power Point Präsentation  
 • Leidenschaftlicher Professor  
 • Besprechung d. Probeklausur

Musik während der Evaluation 😊

interessant und spannend vergetragen - vor allem die Veranstaltung, in der Prof. Harms an der Tafel vortragen ~~„musste“~~ „musste“ EduVote

Die lockere Vortragsweise und die guten Beispiele und auch mal ein Witz nebenbei:

Gemeinsames Lösen der Probeklausur  
Eingehen auf Studentenfragen  
Das Masterium der Thermodynamik

- Schöpfungsgeschichte
- Anschaulichkeit
- Motivation des Dozenten

generell: viele Witze

Was ist in dem Teekanne

- sehr gut erklärt: die Zusammenhänge  
"verdeutlicht durch Beispiele"

internes Bewe

• Gliederung der Skripts

Professor, EduVote, "Don't look back in anger"

- unterhaltsam, kompetenter Vorträge, gut abgestimmt auf ~~Vorkenntnisse~~ Wissen der Studenten
- Die guten anschaulichen Beispiele
- 1. Druck
- Sympathischer Prof
- guter Bezug zu aktuellen Themen/Problemen

- Vorlesung "Old School" mit Tafel
- Ihre Begeisterung für das Thema.

- Schokoriegelbeispiele
- Besprechung Probeklausur
- Auf Fragen per E-Mail in d. Vorlesung einprägen

Thema Geldpolitik

Edu Vote, BIP, Konsumbündel,

Anyway  
Schokoriegel

EDU-VOTE  
hochladen der Ergänzungen im Skript

Eduvote, Schokoriegel

Schokoriegel, Harms

- EduVote
- Wiederholungen
- Formelherleitungen

EduVote - Time  
Schokoriegel

EDU-Vote - Time  
engagiertes Auftreten

Übersichtliche Gestaltung des Skripts  
man kann den Vorlesungen gut folgen

Harms, ~~ke~~ Folien mit Kommentaren,

unanzweifelbar Prof. / Lockerer Art  
 gute Erklärungen der Themen  
 gutes Tempo in der Vorlesung

## Edu-Vote, Besprechung Probeklausur

→ Fachwissen des Dozenten

- Gute Beispiele zum Verständnis
- Gut, dass beschriebene Folien nachgeladen werden
- EduVote

tes@Drekk  
 gilt 2 Mal ✓  
 (Löffel)  
 (von 2 Studenten)

Herr Harms bringt Spaß in die Vorlesung  
 → Motivation steigt

- Formel verständlich und gut hergeleitet
- ~~stark~~

- × EduVote
- × Motivation
- × aktuelle Bezüge

## EduVote

Valdemar \* Walidemar / EduVote

Top Professor, inhaltlich sehr Aufbau, immer informell und locker

Wenker 10!

Praktischer Bezug zu aktuellen Themen, graphische Veranschaulichung, Probeklausurbesprechung

Folien, viele Beispiele, guter Redner, lustig

- sehr guter Dozent
- gutes Skript
- Probeklausur sehr hilfreich
- + EduVote waren super

EduVote

- Prof. Harms !!
- deutliche Beispiele, und Erklärungen der (Wirtschafts)w.

EduVote, Praxisbeispiele, kritische Auseinandersetzung

## Schönerregel

1. Kompetenz von Dr. Harms
2. Schönerregelbeispiele
3. humorvoll

- EDU-VOTE

- EduVote

- Wiederholung der vorherigen Vorlesung am Anfang einer Vorlesung
- Sympathischer Professor

- Ein Prof, dem man anmerkt dass er seinen Job mit Leidenschaft und Herzlichkeit macht

- Aufmerksamkeit des Prof's - sehr gerne auf Fragen eingehen

- Prof. sehr gut vorbereitet
- gibt sich viel Mühe Fragen ausführlich und gut zu beantworten
- viele Beispiele

• sehr netter Prof

- Begeisterung des Dozenten

~~gute~~ gute Verständnis, hilfreiche Beispiele

Trump Kitzze

sehr gut strukturiert / vorbereitet

- alltagsbezogene Themen / Eduvotes sorgen für gute Interaktion
- sehr guter Dozent
- man kann sehr gut zuhören und folgen

Reguläre Vorlesungen

EduVote Time  
Probeklausur

Besprechung der ~~Probeklausur~~ Probeklausur

EduVote

Generell Ihre engagierte Vermittlung der Themen, Ihre Erwartung, sich über die VL hinaus über die Themen zu informieren, Ihr "anyway"  
Um es kurz zu machen: Sie sind cool Hen Harms (es hat einen guten

sehr charismatischer Dozent, hat viele Wissenswerte Infos eingeworfen, Lieblingsveranstaltung dieses Semester

- Musik bei dieser Bewertung
- gute Beispiele mit Schwärzchen
- sehr kompetent
- zeigen der Emails

Gut und anschaulich erklärt, - Wiederholungen am Anfang der VL.  
- Sympathischer Prof.

- Motivierter Professor
- gute Erklärungen der Herleitungen
- hohes Fachwissen

Erklärung anhand Schokoriegel

Edu-Vote

Wiederholungen zu Beginn der Vorlesung

1. Edu Vote
2. Professor
3. Themen

Schokoriegel Beispiele  
Gute Vermittlung des Lernstoffs

- Der Professor

EduVote

humorvoll

Das Sie ~~interessieren~~ <sup>interessant</sup> und <sup>interessant</sup> den Lernstoff vermitteln  
und dass sie die Vorlesungen immer schriftlich erhalten

- gut erklärende Folien
- Prof. Harms ist lustig
- Vorlesungen & Tutis gut aufeinander abgestimmt

Prof, Inhalt

-Dozent

- + Interaktion
- + bester Professor
- + alles wird erklärt

- humorvoller Prof
- gut vorbereitet

- Schokoriegel - edu vote

- Folien
- Thema = Geld, Power, Wettbewerb

Folien, laut gesprochen, gute Beispiele

## Eduvote

- Realitätsbezug
- Humor des Dozenten
- Gutes und klüres Erklären der Inhalte

## Schokoriegel

Harms Schokoriegel \*

## Edu Vote

.. kompetenter Prof

- Weihnachtsmarkt Umfrage

Frage: beantworten, gute Musik ☺, Edu Vote

veranschaulichende Folien  
auch mal Witze zum auflockern

Probeklausur inkl. Besprechung,  
Zusätzliche hochgeladene „beschriebene“ Präsentation, EdmVote

- motiviert den Stoff zu vermitteln
  - anschauliche Vermittlung
  - gute Erklärungen
- sehr engagierter und humorvoller Dozent

- lockere Atmosphäre
- humorvoller Prof
- sehr vorbereitet

### Schokoriegel

- sehr gute Erklärungen d. Professors
  - tolle Folien, übersichtlich
  - Themen die auch unser Leben direkt betreffen, die hilfreich sind
- (hoffe sie, Herr Harms!)

Zu-Vote: Probeklausur mit TIPS und Lösungsfragen. Praxis/rechnerische Erklärungen  
gute Beispiele zu Themen, keine Vorlesung, EdmVote

- Sehr humorvoller Dozent
- Anschauliche Erklärungen (Schokoriegel etc)
- Präsentation wird mit Notizen nachgeladen

### Sympathischer Dozent

- sehr gute und interessante Erklärungen.
- sehr gut alles veranschaulicht
- Macht einfach Spaß hinzugehen.

Zinsen, ~~Konsum~~  
Arbeitsmarkt Motivationen

~~Arbeitsmarkt~~ Edu vote

- die Beispiele mit Schachriegele & Gatte Macchiato
- lustige Anmerkungen → Auflockern der Stimmung
- E-Mail-Fragen werden public beantwortet

Eduvote

Sympathischer Professor 😊  
↳ schöne Anzüge

- Eduvote

- sehr interessant gestellte Vorlesungen
- verständliche Erklärungen der Themen
- herausragender Humor

2) In jeder Vorlesung wurde Schokolade erwähnt.

Prof. sympathisch, lustig, gute Erklärungen

- alle lieben die fruchtbonenartigen Darstellungen + andere Beispiele
- Spontanität bei technischen Problemen
- Beantwortung der Emails / Fragen

Herr Harms

Schachriegelebeispiele

## Viele Beispiele ; Deutliche Sprache

- Edu-Vote → regte zum Nachdenken an
- Kritik an ökonomischen Modellen, mehr davon, bzw in Zukunft beibehalten

## Edu-Vote

### Beispiele mit Schokoriegel

- Witze des Dozenten
- Ausführliche Herleitungen der Formeln

## ergänzende Beispiele ; Motivation

Wiederholung zu Beginn jeder Vorlesung  
das Engagement, Witz und Charme von Prof. Dr. Harms, seine Motivation, die er auf uns übertragen hat  
das Leistungsniveau, welches uns überzeugt und  
die Beispiele und Beantwortung von Fragen (z.B. E-Mails)

- Prof
- Zusammenfassen mit Beispielen der Studenten

- motivierter Dozent → motiviert Studenten
- anschauliches Skript
- gute Beispiele
- Studenten werden mit einbezogen
- Online verfasbare Vorlesungen, auch mit Anmerkungen
- gut strukturiert und nachvollziehbar

Engagement

Schokoriegel!

gute Fauna

## Schokoriegel

- sehr interessant
- gute Auflockerung durch Eduvotes und Späße
- sehr verständliche Vermittlung

Zahlreiche Beispiele zu jedem Thema  
Erklärungen zu Herleitungen und Rechnungen  
EduVote

Präsenzfächer:  
Zusammenfassung d. letzten Veranstaltung am Anfang jeder Sitzung

- netter, fachlicher, offener Prof., der VWL mehr liebt als seine Frau ( glaube ich )  
- sehr verständlich

- Schokoriegel-Saufen
- Evaluationsboxen ausfüllen (Musik)
- EduVote
- Edovote time

EduVote

Engagement von dem Dozent  
gute Beispiele

- Dozent mit hohem Intellekt, aber bodenständig
- sehr ~~praktisch~~ praxisnahe Darstellungen
- Out-of-the-Box!

Dozent ist immer motiviert

- sehr humorvoller Dozent

- > Inhalte werden verständlich & ausführlich vermittelt
- > ~~Der Dozent ist sehr motiviert~~ Dozent ist motivierend
- > Dozent setzt sich sehr auf Studierende ein

gute Erklärungen

Actualitätsbezug durch Zeichnungen

Eduvote

- EduVote
- gute Beispiele
- Prozedur & Techniken

→ EduVote  
→ Potent ist ~~gerade~~ freundlich

- gute Erklärung mit vielen Grafiken
- Zusammenfassung & Rekapitulation des letzten gestrichen (letzte Vorlesung)
- Bezug auf monetäre Situationen
- stark auf die Vorlesung bezogene Übungen
- Vortragstil
- amüsanter Prof
- praxisnahe Beispiele

Prof. wirkt gut vorbereitet, die Veranstaltung ist interessant.

EduVote  
Bezug zu Schokoriegel

- der sehr lustige & coole Dozent!
- die Beispiele aka Schokoriegel & Lette Marchetti
- die Hilfsbereitschaft / das entgegenkommende des Dozenten (beim Schokoriegel)

Gute Folien

Die Motivation am Anfang des Themas

- Humor
- Viele Beispiele
- ausführlich erklärt

Ihr Humor, ihre Beispiele (Schokoriegel, etc.),

gute menschliche Beispiele  
amüsante Art des Vortragens

sehr angenehmer Prof., das Mitbringen des Lernstoffs durch Prof.,  
die Veranstaltungszeiten

-- Schokoriegel (Trinkspiel), EduVote Time, Ihre Ruhe

Der Weihnachtsbaum!  
Übungen gut strukturiert!

- Prof an sich vermittelt Spaß/Lust

DuZiD, Themen, Edu-Vote

- Eduvote

- EduVote
- Intermezzo
- Prof. Dr. Harms for President!

Prof sympathisch, GreenVote

1. "Schokoriegel"

2. gute Erklärungen

3. sehr ~~sympathisch~~ sympathischer Professor

- EduVote
- Schaubilder/Veranschaulichung der Themen anhand Grafiken
- Humorvolle + motivierende Vortragsgänge

- Folien
- Prof. motiviert

- Don't look back in anger
- alles

- allgemein gute verständliche und ausführliche Erklärungen
- Bemühungen von Mr. Harms, z.B. Extra Besprechung der Probeklausur, Hochladen der beschrifteten Folien
- Skript gut gegliedert

↳ die Vöte

engagierter Dozent, der Ahnung hat, was an hat

EDU-Vöte,

Besprechung des Probeklausur  
gute Beispiele

Dozent D

- Gestaltung Vorlesung

• Edu-vöte

Der Schokoriegel:

1. Interessante Vortragungsweise der Themen
2. lockere und angenehme Stimmung in der Vorlesung
3. Sehr verständliche Übermittlung der Themen.

- eduvöte
- Zusammenfassungen

- Wiederholungen der letzten ~~Wochen~~ Vorlesungen
- umfangreiches Wissen mit einem gewissen Humor

Rhetorik (+) . einfach erklärt anschauliche Beispiele

Folien hochgeladen.

gut strukturiert

EduVote

Prof. Dr. Harms selbst

- Eduvote

- Der Professor
- Die Beispiele
- Schokoriegel

gute Beispiele

Wiederholung am Anfang

- Prof
- Beispiele
- Schokoriegel

Don't look back in Anger - Oasis

Veranschaulichungen leicht verständlich

SCHOKORIEGEL

- Schokoriegel
- weite Klasse Humor
- verständliche Erklärung + gemeinsame Resonanz im Frase

Lustig

- Herr Harms - Themenwahl
- Datenarbeit

- Gute Skripten
- Bearbeitete Vorlesungsfolien hochgeladen
- Sympathischer Prof.

- Schokoriegel

gutes Skript, kompakt alles wichtige zusammengefasst

Edu-Vote  
reale Beispiele/Graphen

EduVote, Beispiele zu den Themen  
(→ Schokoriegel) HN

Die Technikausfälle (das war lustig),  
EduVote!

Präsentationen mit Notizen hochgeladen!

Sympathischer Prof

EduVote  
ethnologisch - Beispiele

Jeden Erklärung mit Hilfe von Assoziationsregeln

EduVote

1. öffentliche Beantwortung der E-mail-Fragen
2. Harms Humor

- gute Erklärungen, Beispiele, ... + EduVote
- total sympathischer Dozent
- Schokoriegel
- sehr interessante Inhalte
- Bezug auf aktuelle Phänomene
- EduVotes

Wiederholung  
Beantwortung der e-mails

VL-Folien von Beginn an Online  
Probeklausur bis zur Klausur online

- EduVote
- "einfache" Beispiele

o/a - EduVote  
- Verbesserung des Probeklausur

Gute Folien

Gut gelaunter Herr Harms

Sympathischer Professor und interessanteste Vorlesungsinhalte bis jetzt

eduvote

Schokoriegelvergleiche  
anschauliche Erklärungen

Musik bei evaluieren (~~was auch immer~~)  
Grafiken

Professor Harms, alles gut verständlich, gute  
Beispiele

- Edu-Vote
- Schaubilder/Abbildungen
- Übersicht des Skripts

Interaktive Vorlesung beim Vergleich Thema Nutzen am Beispiel von  
Waffen und Gütern.

1) EduVote

3) Probeklausur persönlich mit uns durchgegangen

- sehr gute Vorbereitung der Vorlesung
- sehr aufgeschlossener Professor

EduVote

Verabschiedung vor Weihnachten  
lockere und lustige Art des Professors

- lockere, humorvolle Atmosphäre
- gut erkl.

Schokoriegel  
 Weihnachtsbaum ~~grafik~~ -grafik  
 Munkenkage

- Schokoriegel
- humorvolle Beispiele

## Die VL am 30.02.18 - fällt aus

- edulde
- Er

• ~~verständliche Erklärung~~  
 • ~~Interaktion für die VL~~ steigt

~~Lehr~~ Weihnachtsveabschiedung

- sympathische Dozent, mit viel Wissen über sein Fach

## Professor Harms, reale Bezüge und verständliche Erklärungen

- Prof. Harms schafft es sehr gut für Viel und die Vorlesung zu begeistern.
- Sehr gute Erklärungen mit Beispielen, die man gut behalten kann
- Exzellenter Vortrag über das Skript hinaus / hilfreiche und interessante Informationen

- Edulde
- humorvoll, lustig

- EDU-Vote
- Eingehen auf Fragen von Studenten
- die guten Jungs

Sie ♥ Schokoriegel, beantworten der Mails  
(Kleidungsstil)

Schokoriegel!

Edukte  
sehr gute und viele Beispiele

Schokoriegel

Das Lied während der Evaluation, Philipp, Harms



Musik

Schokoriegel

\*Vergleiche mit Schokoriegeln

- Volkswirtschaftliches Rechnungswesen
- Edukte
- sehr engagiert, freundlicher Prof, der sich für sein The
- Gut vorbereiteter Dozent

Edukte

"Don't Look Back in Anger"

- Beispiele
- Erfahrungen

Eduvote

Sehr anschauliche Vorlesungen Vorlesungsfolien

- Prof. Dr. Harms und seine Laune, Engagement
- Beispiele haben für besseres Verstehen gesorgt
- Der Professor
- Die Veranstaltung
- VWL

Eduvote Time

Beispiele

Humor

wohlwollende und lustige Gestaltung der Vorlesung

literarische Beispiele

Einbezug geschichtlicher Hintergründe und gute Gestaltung der Folien

Die Motivation von Herr Harms

- Gute Erklärung teils schwieriger Inhalte
- Gute Grafiken
- EduVote

Fördernde EduVotes, Kompetenz des Professors, Probeklausur

Folgen von Beginn an ordentlich  
Probeklausur, um Eindruck zu erhalten

- EduVote Time

- Ausführliches beantworten von Fragen
- Veranschaulichung durch Grafiken

Beispiele → Schokoriegel  
 Spontanität → Ausfall der Technik  
 anschauliche Power Point Präsentation

Die musikalische Untermalung beim Austillen eines Feedbacksystems

- Tannenbaum
- EduVote
- „Don't Look back in Ager“ (zum Versüßen der Wartezeit)

- Musik beim Evaluieren
- Notizen auf Glas stellen
- Wiederholungen der Boten Konzepte

Humor

Sie

Sie

- gute Beispiele,
- guter Bezug zur Praxis

Humor

Beispiele

- Professor Harms

- Top-Fachkenntnis
- ~~etwas~~ lockere aber zielführende Stimmung in dem VZ
- sehr gute

1.2) Welches waren die drei FLOPs der Veranstaltung?

1. viel
2. man was nicht was wichtig ist..

12 Kapitel (weniger kann manchmal mehr sein),  
Mikrophon-Übertragungssysteme

Mikro (Rückkopplung)

Technik

Wechselkurs

bei dem Umfang keine Eingrenzung in relevanten Dingen

Dozent war teilweise zu lange mit offensichtlich / einfacher Sachen beschäftigt,  
und hat darauf folgende kompliziertere Abschnitte zu schnell behandelt.

-

Skript sehr theoretisch und für mich  
manchmal schwer in Aufgaben zu  
übertragen.

zu viel Mathe

technisches Grundwissen

- Umfang des Stoffs

## Die Zusatztermine

Keine Formelsammlung erlaubt

## Technik

- kein Herladen der Zusatzfolien / Verschnittlichungen
- keine zusätzlichen Übungen angeboten

~~keine~~

Kein Flop aber ein Verbesserungsvorschlag Beispiele wie die Formel angewandt werden. Es ist sehr schwer das nachzuvollziehen

- Manimal zu ~~st~~ am Schweißend erzählt, aber gut...

-technische Probleme

Herleitungen der Formeln nicht im Skript

- sehr viel Stoff
  - keine Formelsammlung
  - mehr Beispiele
- Infomasse

→ keine Pause

- Menge an Stoff
- Schnelligkeit
- Nicht genug Beispiele

- Technische Ausfälle

technische Probleme (Mikro, etc)

Menge, Rechnungen

Zu viele Themen in kurzer Zeit

oft sehr viel Unruhe,  
das Quitschen des Mikrophons war in manchen Veranstaltung  
unerträglich

Das Einpacken der Kommilitonen 10 Min vor Ende der Veranstaltung  
falls das Getränk in der Thermokanne nicht aufgedeckt wird

Sehr viel Stoff  
Keine Formelsammlung  
Mikroprobleme

PS: ein weiteres Top  
↳ die Big Lebowski  
Referenz

(...wegen der Vorlesungssaal immer voll ist)  
Danke für ein sehr bereicherndes Semester!

- Schwer verständlich, zu schnell, Folien absolut nicht selbst-erklärend

- Die Technik (das Mikro)  
- Unruhe der Studenten zu Beginn u. Ende der Vorlesung

- zu viele Informationen zu einem Thema  
- zu viele Sitzungen für einen  
- zu wenig

• ähm, ähm... könnte man versuchen zu reduzieren

x Technik  
x Unruhe im Hörsaal

• Nicht sinnvolle Größen  
• Übung teilweise unnötig

• Hinzufügen von Beispielen bei Rechnungen wäre sehr sinnvoll

Wie immer die Technik

- Eventuell könnte man die Studierenden mehr zum Besuch der Übungen motivieren  
 - zu viele Studierende für eine Vorlesung

zu viel Stoff  
 • Sondervorlesungen

Mikrostörungen

• zu viele Themen in einer Veranstaltung (sowohl Grundlagen von Mikro und Makro  
 • es könnte mehr „skizzenhaft“ auf der Tafel geschrieben werden, statt es von Anfang an auf den Folien zu haben (z.B. Formel)

- Technik im RWI

Ausfall der Technik

• zu viel in kurzer Zeit

Oasis

- Saal zu voll

Skript aufgestellt

/

## Technische Probleme

- mathematischen Vorjahren am besten  
muss erklären

z.B. - zu viele Personen  
- sehr umfangreiche Tutorien

## Technik

Wlan schlecht

• sehr viel Stoff

→ so viel Stoff

→ Technik, speziell das Mikro

Technisches Versagen: Spiel (Uhrzeit) Großformate

- ab und an ~~zu~~ anfängliches zu langes Wiederholen  
des vorherigen Kapitels

zeitweilen etwas unstrukturiert  
inflationäre Nutzung von Schokoriegelbeispielen

- viel zu viel Stoff
- nicht genug Vorbereitung für die Klausur (Eingrenzung?)
- > deutlich überdurchschnittlicher ~~Auf~~Lernaufwand

(keine erlaubten Hilfsmittel in der Klausur, wie Formelsammlung etc)

- viel zu viele Studierende (Unruhe)
- sehr viel Stoff
- Tutorien waren teilweise viel zu umfangreich

Technik

- höhere Trennung von wirklich [Klausur] relevantem und nicht so wichtigen

~~Technik~~ ~~ist~~ Ausfall der Technik, dafür kann Herr Harms nichts  
technische Probleme (Öfter)

Tutorien

Technik

Technik

1. Bezug zu Schönregeln hat teils gefehlt
2. Prof. Harms hat keine Schönregel verpeist
3. Allgemein zu wenig Schönregeln (hätten ein Paar mehr sein können)

Vorlesungsfolien mit Notizen nicht zeitnah hochgeladen  
Mikrofonrückkopplung

Tutorien  
gelegentlich die Technik

Zu langsame Besprechung der Probeklausur, Handschriftliche Ergänzungen auf den Folien

-wenig Beispiele

enorme Studierendenzahl im Hörsaal

Mikrofonstörungen

1-2 Themen hätten gestrichen werden können (interessant aber zu umfangreich!)

Rückkopplung

18<sup>00</sup> Uhr-Vorlesungen

→ Beamer ausgefallen } kein Verschulden des Dozenten  
→ Mikroprobleme }

Zu weite Aussparungen

Statt Schachziegel wären andere Beispiele besser gewesen.

- bessere Mikrofirm
- ~~Feldenspiele~~
- mehr Reduzierung

Es gab keine

- Tutorien sehr wechselhaft
- oft zu viele Formeln auf einmal

- keine Formelsammlung
- Menge des Lernstoffs zu viel
- Anfangs zu „langsam“ - zum Ende „zu schnell“ / Aufteilung der Oberthemen zeitlich schlecht geregelt

Technische Probleme

- späte Nachholveranstaltungen

keine Formelsammlung für die Klausur → zu umfangreich

- viele Menschen im Saal [vorallem in den Übungen]

- × Fach / Produkt ist sehr umfangreich; trotz angemessenem Tempo in der Vorlesung ist der Lernaufwand höher, als in anderen Produkten
- × bessere Vorbereitung auf Klausur, durch mehr Aufgaben, die Aufbau der <sup>ökonomischen</sup> Entscheidungs

- sehr umfangreich

- Dass keine Formelsammlung erlaubt ist
- Umfang / Menge (viel zu viel !!!)
- Realitätsnähe

Monoton, sehr viel auf einmal, wenig Veranschaulichung  
wenig Rechbeisp. 

Nicht so über reden aufregen

- manchmal hätte ich mir zum Einstieg in ein Thema einfachere Beispiele gewünscht, sodass man den Sinn des neuen Themas versteht
- Mikrofonstörungen

Teilweise wäre eine differenziertere, bzw. präzisere Vermittlung gut gewesen. Ein bisschen mehr Fakten weniger Schwanmühen

↳ - Störgeräusche

## technische Schwierigkeiten



## - Thema Nutzenfunktion

- werden schnell langweilig • wenig Beispiele
- wenig Praxis

## Mikrofonstörungen

1. Bitte weniger "ähm" sagen. Keiner ist perfekt und sagt zwischen durch mal "ähm" aber "es kommt sehr sehr oft vor, sodass das Zuhören manchmal schwierig wird"
2. Flop: Ich hasse Schokolade, weshalb der Schokolademarkt leider nicht passend war :)
- Keine Lösungen oder Tutorien werden online gestellt

- 1) Der Umfang    2) Mangel an kritischen Sichtweisen    3) Teilweise das Tempo

- Tempo teilweise zu schnell

- Beispiele und Erklärungen sind oft kompliziert, der Praxisbezug wird nicht klar.
- "Auswendig lernen" sehr vieler komplexer Formeln und Zusammenhänge nötig für die Klausur. Formelsammlung wäre hilfreich
- Keine klare Trennung zwischen klausurrelevant und nicht

- Ungewissheit wie Klausur wird
  - ~~zu~~ viele Formeln zum auswendig lernen
- mehr Übungen bereitstellen (evtl. freiwillig zur Prüfungsvorbereitung)
- Brusttasche bei dem Hemd des Professors
- Ich hätte mir mehr englische Folien gewünscht
- viel Stoff für eine Veranstaltung
- keine Formelsammlung
- technisches Versäumnis
- Diskrepanz zwischen Inhalt der Vorlesungen + Übungen
  - ↳ mathematischer Aspekt
- schnelles Durchgehen der Rechnungen → macht es schwierig zu folgen
- Donaldich manchmal überhastet
- Technik versagt
- Präferenzen, "umfangreiche" Behandlung der Externen Effekte
- sehr umfangreicher Stoff (wenig Zeit zu rekapitulieren) → hoher Aufwand
- Rechnungen und Umstellungen von Rechnungen zu wenig / zu schnell erklärt

## Abschweifungen

### Manchmal ging es zu schnell

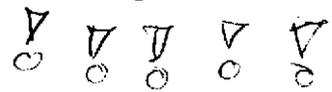
- Zu viele Formeln / keine Formelsammlung f. Klausur
- Mehr Beispiele zu bestimmten Rechnungen (praktische Beispiele)
- zu viel Inhalt / Stoff

# Rechnungen, Menge

## Zusatztermine

- Zu viele Formeln
- nicht alles lesbar

ein Beleg bekommen



## Übungen zu voll

## Micro / Rückkopplung

manchmal etwas zu schnell und für „Außenstehende“, „Unwissende“ schwer zu folgen. Mehr konkrete Rechenbeispiele bei all den verschiedenen Formeln wäre sehr hilfreich gewesen, weil es so sehr ~~so~~ theoretisch ist.

## Beispielrechnungen mit Gleichungen, viel Infos in kurzer Zeit, Technische Probleme

- hohe Menge an Stoff
- Zusatzvorlesungen

## Probleme mit dem Mikrofon und dem Beamer

Viel zu umfangreich für 1 Semester, teilweise unrealistische Modelle

zu umfangreich, da in Klausur kein Zettel/Formel-  
sammlung erlaubt.

weil

Folien mit Notizen zu spät hochgeladen  
Mikrofon  
Beamer ausfall

Technische Störungen (z.B. Mikrofon, Beamer)

leider der Lärm / Unruhe d. Kommilitonen

Ausfall des Beamer, ← Technik II  
Rückkopplung des Mikrofons

1. Herleitungen sind überflüssig. Lamer men  
Anwendungsbispiele

- Mikro-Technik

- Teilweise ist Herr Teewm so motiviert, dass es viel zu schnell ist
- Umformungen irritieren teilweise - die Formeln sind verwirrend
- ab und zu technische Probleme

Manche Rechnungen könnten ausführlicher sein

✓ (Mikrofon aussetzen) - (Rückkopplung)

Die angegebene Literatur eignet sich zum Nacharbeiten des Vorlesungsstoffs (Krugman / Wells)

Die Vorlesungen waren verständlich, die Übungen zu schwer  
in Übungen werden dann auch nur die Lösungen in der knappen

nicht funktionierende Technik

- Mikrofon aussetzen - Rückkopplung

- manche Ideen schwer zuhause nachzuvollziehen (sehr theoretisch)

Finanzen

- Technik - Ausfall
- Mathemat. Grundlagen wurden vorausgesetzt
- Skript sehr umfangreich
- Mikrofonprobleme leider etwas spät erkannt
- Tempo / Menge manchmal auf die VL ungleich verteil.

das Mikrofon, teilweise herrscht störende Unruhe unter den Studenten,

- Mikrophon
- Formeln, die man zum Teil in den Übungen benötigt stehen nicht im Skript

- Technik
- Mikro

1. Skript nicht in einem Verfügbaren
2. Technische Störungen
3. ...?

- Die Größe des Auditoriums

/

- schlechte Mikrophone

- technische Schwierigkeiten

- Techno-Crash
- Wo sind die Schokoriegel für ALLE?

mathematische Grundlagen wurden vorausgesetzt, die bei vielen nicht vorhanden waren  
 Das Skript ist sehr unübersichtlich & schlecht strukturiert

Keine

- Beispiele im ~~Skript~~ Skript fehlen

Mikrofon war schlecht

Technik, Aussprache vom Buchstaben „Y“ (ÄPSELÖHU)

- zu umfangreiche Ausführungen zu bestimmten Themen

- Mikro durch neues ersetzen

-

- Skript wirkt an manchen Stellen etwas undurchsichtig & chaotisch (da ständiger Wechsel von Graphiken, Theorie, Rechnung...)

Technik-Fehler:

- Technik (Mikrofon)

- Beispiele im Skript fehlen

Datenarbeit

fehschiel unter Studenten

Viel Stoff

Übung 8  
→ Veranstaltung am abends bis 20 Uhr  
→ Besprechung der Prosektur

Technische Probleme beim Mikrofön

~~SS~~ zu laut im Hörsaal

Zu viele Folien

technische Mittel (Mikrofon bei fast jeder Veranstaltung fehlerhaft)  
 - Konzentration an Formeln innerhalb kürzester Zeit, wenn ein  
 Thema neu war

Mikrofonprobleme

zu viele Folien

- zu umfangreiches Skript
- Teilweise zu lange Tutorien

## Technische Probleme

- /

Ausfall der Technik (vorallem das Mikrofon)

Mikrofon - Fehler

-anspruchsvoll  
 (=Mikrofon)

Absprache zwischen Inhalten von Mathematik und VWL

Ausfallen des Beamer  
 Geschwindigkeit der Probeklausurbesprechung (zu schnell!)

• keine Formelsammlung in Klausur

- Techniausfall
- Veranstaltungen abends bis 20 Uhr

## • Mikrofonpiepsen

- habe immer Hunger bekommen (Schokonegel, Waifin)
- es wurde sehr viel geredet

oft viele verwirrende Beispiele → langes „Gerede“

- volle Vorlesung
- Übungen extra für Zuhause & Extra zu den Tutorien
- techn. Probleme

zu viele Leute → oft zu laut  
→ Tutorien sehr voll

Microfon funktioniert oft nicht  
→ vor allem Mikrofon

Übung & Probeklausur-Besprechung (zu schnell) - schwierig in ...  
Abendveranstaltung

technologische Fehler

# Die Technik

Keine Formelsammlung für die Klausur  
Zu wenig Zahlenbeispiele

Mikrofon-Preissen

Schokoriegelbeispiel könnte ab und zu ausgetauscht werden

Abend-Veranstaltungen

- Formelsammlung im Skript wäre sehr hilfreich gewesen

• nichts

Zu viele Folien!

zu viele Leute die schwätzen

- bitte wie wieder Schokoriegel dazugeben  
↳ es gibt auch andere Güter
  - Formeln im Skript überschaubarer zusammenfassen
- Die Beispielveideos waren immer zu laut

Ich finde, die Absprache zwischen Mathe und VWL könnte besser funktionieren, da die Mathevorlesung immer 2 Wochen später ist als die Mathe die wir in VWL brauchen

o die Menge des Stoffes (zu viel)

- keine Formelsammlung in der Arbeit

- technische Probleme

- Die Aussprache von  $\gamma$

- zu viele bärtige Männer im Skript 😊

Finanzen

Microausfälle

Anfangsschwierigkeiten bei der Organisation von Tutorien und Vorlesungen  
 ↳ lagen meist 2 Wochen auseinander bis Dezember '17

Herleitungen von Formeln und keine  
 Prüfungseingrenzung

- leider gab es Tutoren, die sehr unmotiviert waren (nur Lösungen verstehen)
- Technische Ausstattung im RWA

Technik

Mikrofon / Technik

- Das Tempo
- Die Menge des ~~der~~ ~~Stoffs~~  
 selbsterhellten

Beamer ist ausgefallen, aber war nicht so schlimm  
 Mikrofon

keine

• die Beamer in der Übung

- Mikrofon

- teilweise zu schnell
- zu viel Herleitung von Formeln
- keine Formelsammlung in Klausur
- Menge des Stoffes, sehr umfangreich (ist mir beim Lernen sehr aufgefallen)

• am Anfang ambitioniertes Tempo

- viel zu umfangreiches Skript

- Mikrofon fällt aus
- Beamer bricht

- Beamer ausgefallen in der Veranstaltung
- Mikroprobleme

sehr viel Stoff in kurzer Zeit → Zeit musste immer bis zu den letzten Sekunden gerettet werden; schwierig verpasstes aufzuholen, Probeklausur-  
 (Besprechung) → nicht wirklich Probeklausur besprochen

schwere Formelherleitungen

- keine Beispiele in der Vorlesung zum Verständnis
- manchmal zu schnell

zu schnell, zu viel Stoff.

- technische Probleme
- Kommilitonen zu unruhig

Bitte andere Vergleiche als Schokonegel  
 Deutlicher schreiben  
 Mehr Theorie weniger Rechnen

- Skript zu kompliziert formuliert
- Geld, Preise & Wechselkurse
- bei Erklärungen zu viel Fachvokabular
- wenige Beispielrechnungen
- Störungen durch Teilnehmer
- Sehr voller Lehrsaal

immer auf die letzte Minuten beharren  
 schlechte Besprechung der Probeklausur + zu schnell!

~~Formel~~ Herleitung der Formeln oft schwer

# Das ~~Absorption~~ Mikrofon

- 
- KEINE 😊
  - doch Mikrofon

uninteressante Grafiken, die nicht ausführlich (zu schnell) besprochen worden sind

- 
- Mikrofon
  - Bremer Probleme